

VOLLEY MAX



Hol' Dir schnell Deinen Prime Time Kalender!

nur
15€*

DIN A3
14 Blatt

*zzgl. Versandkosten

Infos und Bestellung
primetimetheater.de

 betterplace.org

Danke
für Eure Unterstützung!
betterplace.org/p79391



DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir ooch.

**prime
time
theater**

2021



Liebe Volleyball-Fans,

leider könnt ihr in diesen Tagen die Spiele nicht live in der Max-Schmeling-Halle erleben.

Damit dies bald wieder möglich ist, müssen wir jetzt besonders aufeinander Acht geben. Deshalb möchten wir euch ausdrücklich auf die aktuellen Hygienemaßnahmen hinweisen:

- Bitte tragt im öffentlichen Raum euren Mund-Nase-Schutz.
- Reduziert eure privaten Kontakte auf das Nötigste.
- Haltet stets mindestens 1,5 Meter Abstand zu Personen aus anderen Haushalten.
- Vermeidet Gruppen- und Schlangenbildungen im öffentlichen Raum.
- Desinfiziert und reinigt regelmäßig eure Hände.
- Nehmt Rücksicht und achtet auf eure Mitmenschen.

Vielen Dank und viel Spaß bei der Live-Übertragung dieses Matches.

**#BLOCKSTARK
GEGEN CORONA**

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

VERLAG

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
info@raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht

DRUCK

Polyprint GmbH

Franz-Ehrlich-Straße 12
12489 Berlin
www.polyprint.de

Viertelfinale

Pokalderby als Bewährungsprobe



Für die BR Volleys läuft es in der Volleyball Bundesliga noch nicht rund. Gut also, dass am Mittwochabend (25. Nov um 19.30 Uhr) in der Max-Schmeling-Halle ein Tapetenwechsel ansteht, wenn die Hauptstadt im DVV-Pokal-Viertelfinale auf die Netzhoppers KW-Bestensee treffen. Obwohl das Verletzungspech den Titelverteidiger auch in diesen Wettbewerb hinein verfolgt, wollen die Gastgeber das Pokalderby für sich entscheiden und den Sprung ins Halbfinale schaffen.

Die Liste der personellen Nackenschläge ist in der noch immer jungen Saison bereits lang: Zuerst plagte sich Benjamin Patch mit Knieproblemen, dann musste Robin Baghdady aufgrund seiner Wadenverletzung eine Zwangspause einlegen, anschließend schmerzte Anton Brehme das Knie und gegen den VfB Friedrichshafen fielen zuletzt mit Sergey Grankin (Muskelfaserriss) sowie Timothée Carle (Bauchmuskelerkrankung) erneut zwei Leistungsträger aus. Die anhaltenden Verletzungssorgen beschäftigten dieser Tage selbstverständlich das Trainer- und

Medizinteam und so wurde das Programm für die kommenden Wochen angepasst. Etwas weniger Belastung, dafür mehr Prävention – auf diese Weise wollen die BR Volleys körperlich wieder besser in Schuss kommen und es dann auch bleiben. Ob Zuspieler Grankin und Außenangreifer Carle ihrem Team in dieser Woche schon wieder helfen können, entscheidet sich erst kurzfristig. Libero Julian Zenger zeigt sich vor dem Pokalderby trotzdem kämpferisch: „Natürlich sorgten die zahlreichen Verletzungen bisher dafür, dass wir nicht in den gewünschten Rhythmus kommen konnten. Dennoch werden wir am Mittwoch eine Mannschaft auf dem Court haben, die ganz klar den eigenen Anspruch hat, das Halbfinale zu erreichen.“ Der schmerzhaft Dämpfer beim deutlichen 0:3 in Friedrichshafen und die nach sechs Spielen unbefriedigende Tabellenposition in der Bundesliga werden für die BR Volleys jetzt zur mentalen Probe. „Wir wissen, dass unsere Fans nach der Niederlage beim VfB eine Reaktion erwarten und auch verdient haben. Diese wollen wir gegen die Netzhoppers zeigen und unbedingt eine



Runde weiterkommen“, betont Zenger, wie wichtig ihm und seinen Mitspielern der DVV-Pokal ist. Den Nachbarn aus dem Berliner Umland dürften ihre Liga-Auftritte hingegen eher Rückenwind für den K.O.-Wettbewerb geben. Drei Siege konnten die Brandenburger in sechs Spielen bisher feiern: 3:0 vs. Frankfurt, 3:2 in Lüneburg und 3:0 gegen den VCO Berlin. Zuletzt verlor die Mannschaft um den neuen Zuspäler und Kapitän Byron Keturakis knapp mit 2:3 daheim gegen die WWK Volleys Herrsching. Das umformierte Team der Königs Wusterhausener harmonisiert unter dem neuen Trainer Christophe Achten bereits sehr gut. Der Belgier konnte für die Nach-Culic-Ära beispielsweise mit dem Esten Karli Allik sowie Johannes Mönnich aus Rottenburg echte Verstärkungen für die Netzhoppers gewinnen. Neben den überzeugenden Leistungen in der Bundesliga setzte sich die Achten-Truppe nach einem großartigem

„Wir wissen, dass unsere Fans nach der Niederlage beim VfB eine Reaktion erwarten und auch verdient haben.“

Comeback im Pokal-Achtelfinale mit 3:2 gegen Düren durch und hat sich somit dieses nächste „Alles oder Nichts“-Match gegen die BR Volleys hart erarbeitet. Im letzten Jahr konnten die Berliner ihre Lokalrivalen auf dem Weg nach Mannheim mit 3:0

ausschalten, in der aktuellen Situation dürfte diese Aufgabe jedoch um einiges schwieriger sein. Auf den Gewinner des diesjährigen Pokalderbys wartet im Halbfinale der Sieger der Partie zwischen Herrsching und Giesen.

Übertragen wird das Pokalmatch wieder auf www.sporttotal.tv und wie schon zum letzten

Heimspiel gegen Giesen meldet sich Arenasprecher Karsten Holland am Mittwochabend eine halbe Stunde vor Spielbeginn, also ab 19.00 Uhr, mit dem DKB Live-Talk aus der Max-Schmeling-Halle. Experte und Co-Kommentator ist dieses Mal wieder Georg Klein.

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
3	Davy Moraes	Diagonal	07.04.97	197	BRA
5	Renan Michelucci	Mittelblock	03.01.94	200	BRA
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
7	Robin Baghdady	Außenangriff	22.03.99	205	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Julian Zenger	Libero	26.08.97	190	GER
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
16	Éder Carbonera	Mittelblock	19.10.83	205	BRA
18	Pierre Pujol	Zuspiel	13.07.84	185	FRA

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cedric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA

GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR!

 www.berlin-recycling.de

 info@berlin-recycling.de

 Tel.: (030) 60 97 20 0

 [berlin_recycling](https://www.instagram.com/berlin_recycling)

 facebook.com/BerlinRecycling

 Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

BERLIN RECYCLING
Gebt alles! 

Netzhoppers KW



Foto: Marc Bernot

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Byron Keturakis	Zuspiel	11.01.96	208	CAN
2	Jan Jalowietzki	Außenangriff	16.02.96	193	GER
3	James Weir	Mittelblock	20.07.95	204	AUS
4	Yannick Goralik	Mittelblock	23.10.97	206	GER
5	James Jackson	Diagonal	21.05.96	203	CAN
7	Adrian Lennart Klooss	Zuspiel	24.05.01	189	GER
8	Dirk Westphal	Außenangriff	31.01.86	203	GER
9	Karli Allik	Außenangriff	25.09.96	193	EST
10	Kamil Ratajczak	Libero	24.09.85	182	POL
11	Theo Timmermann	Außenangriff	14.09.96	190	GER
12	Johannes Mönnich	Diagonal	10.11.97	195	GER
14	Jakub Kováč	Mittelblock	13.05.97	200	SVK
15	Levin Gust	Libero	16.03.99	188	GER

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Christophe Achten	Trainer	04.09.78	BEL



**BERLIN
RECYCLING**
Geht alles!



Unseren Gegner im Blick Der Local Hero

Einem Sportler mit gerade mal 24 Jahren das Attribut Urgestein zuzubilligen, ist eigentlich ein Widerspruch in sich. Bei Theo Timmermann aber kann man in diesem Punkt wohl eine Ausnahme machen. Der sprunggewaltige Außenangreifer spielt schon seine achte Saison in Folge für die Netzhoppers. Als 17-Jähriger wurde er vom damaligen Chefcoach Mirko Culic in die Mannschaft integriert, die in der Saison 2013/14 nach

Verstößen gegen Lizenzauflagen einen Zwangsabstieg in die 2. Bundesliga verkraften musste. Timmermann zählt seitdem fast ausnahmslos zum Stammpersonal und hatte seinen Anteil an der Rückkehr in die Beletage des deutschen Männer-Volleyballs. Fast überflüssig zu erwähnen, dass er „natürlich dem eigenen Nachwuchs entstammt und in Königs Wusterhausen geboren wurde. Vereinstreue pur.

Fotos: Tobias Ullrich, Marc Bernot

KURIÖSES & WISSENSWERTES

Das Pokal-Halbfinale

erreichten die Netzhoppers KW-Besten-see in ihrer Vereinsgeschichte bisher einmal. In der Saison 2016/17 meinte es die Losfee gut mit den Brandenburgern und so gelang gegen die unterklassigen Teams Rüsselsheim II (3:0 im Achtelfinale) und Tebu Volleys Lagenbeck (3:1 im Viertelfinale) erstmals der Sprung unter die letzten Vier. Nachdem NKW in diesem Jahr bereits Düren ausschaltete, wäre ein Sieg in Berlin und ein erneuter Einzug ins Semifinale sicher der größte Pokalerfolg des Klubs.

12 Jahre

(von 2008 bis 2020) stand Mirko Culic als Cheftrainer bei den Netzhoppers an der Seitenlinie. Der Mann, der mit dem SCC Berlin 2003 und 2004 zweimal Deutscher Meister wurde, ging mit dem Verein durch dick und dünn. 2008/09 erreichte man gemeinsam das Playoff-Halbfinale, 2013 musste Culic mit den Grünen lizenziert den schweren Gang in die zweite Liga antreten. In diesem Sommer endete sein Engagement auf der Trainerbank und damit eine den Klub prägende Ära. Jetzt liegen die sportlichen Geschicke beim Belgier Christophe Achten.

6

In so vielen Ländern hat Netzhoppers-Routinier Dirk Westphal in seiner langen Karriere Vereinsvolleyball auf Topniveau gespielt. Gestartet in Berlin – beim TSC, VCO und später SCC – zog es den Außenangreifer nach Italien, Belgien, Polen, Frankreich und sogar in den Iran. Seit 2017 ist der WM-Dritte von 2014 zurück in der Volleyball Bundesliga und die Netzhoppers sind sein inzwischen zehnter Verein.

„Die Entwicklung des Klubs in der letzten Zeit ist sehr vielversprechend. Aus diesem Grund musste ich nicht lange überlegen, meine Karriere bei meinem Herzensverein fortzusetzen“, sagte Timmermann der Märkischen Allgemeinen Zeitung, als er im Juni seinen Vertrag verlängerte. Überraschendes sportliches Talent wurde ihm offenbar in die Wiege gelegt, „Theo“ ist nämlich der Neffe von Ulf Timmermann, der 1988 im Kugelstoßen die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Seoul gewann.

Im letzten Sommer versuchte sich Timmermann auch auf ungewohntem Terrain und ging in den Sand. Für den Königs Wusterhausener war Beachvolleyball auf deutschem Topniveau zwar Neuland, aber er bekam einen versierten Partner an seine Seite: Jonathan Erdmann, seinen Mitspieler bei den Netzhoppers in der Vorsaison. Erdmann hatte schon reichlich Erfolge im Sand vorzuweisen, war Deutscher Meister (2014) und WM-Dritter

(2013). Das neu zusammengestellte Duo harmonierte auf Anhieb, erreichte bei der im Juni/ Juli in Düsseldorf erstmals ausgetragenen „Beachliga“ das Final Four. Weil sich Erdmann verletzt hatte, bestritt Timmermann die beiden letzten Spiele mit Milan Sievers und wurde Dritter. Der Titel in Düsseldorf ging dennoch nach KW, Dirk Westphal von den Netzhoppers gewann die „Beachliga“ mit seinem Partner Max Betzien. Bloß gut, dass das Pokalspiel gegen die Netzhoppers nicht auf Sand gespielt wird...



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

**WIR SIND WIE DIE LIEBE:
OFT UNSICHTBAR. ABER IMMER DA.**

Wir bedanken uns bei Berlin für 173 Jahre Treue.

www.gasag.de

Spielplan Pokal

Stand 24.11.2020



Achtelfinale

Ergebnis



KW Bestensee vs. Düren
(18:25 19:25 25:20 25:18 15:10)



3 : 2

Viertelfinale

Datum



BR Volleys vs. KW Bestensee



25. Nov | 19:30



Herrsching vs. Giesen



26. Nov | 20:00



Lüneburg vs. Friedrichshafen



25. Nov | 19:00



Bühl vs. Frankfurt



25. Nov | 19:00

Halbfinale

Datum

Sieger Berlin/KW Bestensee vs. Sieger Herrsching/Giesen

–

Sieger Lüneburg/Friedrichshafen vs. Sieger Bühl/Frankfurt

–

Finale

Datum

Sieger Halbfinale 1 vs. Sieger Halbfinale 2

28. Feb 2021

**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!

Das Magazin für Fans und Partner der BR Volleys

Kostenlos zu jedem Bundesliga-, DVV-Pokal- und Playoff-Spiel in der Max-Schmeling-Halle



Jetzt werben im
VOLLEY MAX!



**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen**

Alle Infos & Mediadaten:
[www.raz-verlag.de/
publikationen/
volley-max](http://www.raz-verlag.de/publikationen/volley-max)

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag

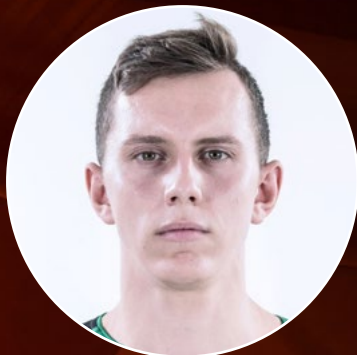
EINFACH MEHR DAVON

#12 Samuel Tuia



Außenangriff

#9 Karli Allik



Außenangriff

VS.

Alter
34

Größe
195 cm



Alter
24

Größe
193 cm

5



Spiele

5

43



Punkte

59

49,3%



Angriffsquote

41,1%



DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir ooch.



**Auszeit mit:
Renan Michelucci**

**„Ich habe eine
Schwäche für Stand-
up-Comedy mit
richtig schwarzem
Humor.“**

„Auszeit mit:“ ist die neue Interview-Reihe, in der allen BR Volleys Fans Spieler und Verantwortliche näher vorgestellt werden. Aus einem bunten Potpourri an Themen darf sich der Interviewgast seine liebsten Fragen auswählen und darüber hinaus sein Dreamteam benennen.

Renan Michelucci

Geburtstag 03.01.1994

Geburtsort Sao Paulo

Nationalität BRA

Im Verein seit 2020

Lieblingsfilm

Der König der Löwen, es war der erste Film, den ich in meinem Leben gesehen habe.

Lieblingssuperheld

Tim hatte in der letzten Ausgabe schon recht: Batman.

Lieblingsreiseziel

Havanna auf Kuba.

Guilty pleasure

Stand-up-Comedy mit richtig schwarzem Humor.

Lieblingsfortbewegungsmittel

Das Auto.

Lieblingsauto

Mein aktueller smart, weil er mir freundlicherweise vom Verein gestellt wird.

Lieblingssportverein (nicht Volleyball)

Die Fußballmannschaft von Corinthians São Paulo.

Lieblingsapp

Definitiv Instagram.

Lieblingsserie

Vikings, weil der Hauptcharakter Ragnar einfach knallhart ist.

Guilty pleasure Lied

Haikaiss mit Mã-Temática.

Lieblingskuchen

Carrot-Cake mit Schokoladenüberzug.

Lieblingsgetränk

Mangosaft.

Lieblingsfach in der Schule

Biologie.

Lieblingshobby

Ich gehe gern angeln und spiele online League of Legends.

Lieblingssüßigkeiten

Brigadeiro, das sind brasilianische Trüffel-Pralinen.

Lieblingsgericht als Kind

Ganz eindeutig Lasagne.

Dreamteam

Mikhaylov (RUS)

Diagonal

Simón (CUB)

Mittelblock

Leon (CUB)

Außenangriff

Giba (BRA)

Außenangriff

Gustavo Endres (BRA)

Mittelblock

De Cecco (ARG)

Zuspiel

Serginho (BRA)

Libero



Saison
2020/2021





#5

Renan Michelucci

Mittelblock

Team 2020 / 2021



#5 Renan Michelucci



Position	Mittelblock
Geburtstag	03.01.1994
Geburtsort	Sao Paulo (BRA)
Größe	200 cm
im Verein seit	2020
Letzte Vereine	Apan Blumenau (BRA)
	Botafogo (BRA)
	Taubate Volei (BRA)
	America Volei (BRA)
Größte Erfolge	Brasilianischer Meister 2019 Supercup-Sieger 2020
Länderspiele	-
Social Media	@renanmichelucci



Weberbank



Partnerschaft und Freundschaft

DIE BR VOLLEYS UND DIE WEBERBANK
STEHEN GEMEINSAM FÜR BERLIN.

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

**JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO
ODER UNTER [PRIMETIMETHEATER.DE](https://www.primetimetheater.de)**



von den Machern von
GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING



powered by

Bayer/**Kultur**





Zweite Auswärtspleite Klare Niederlage am Bodensee

Dieses Premierenspiel in der neuen Friedrichshafener Messehalle hatten sich die BR Volleys ganz anders erhofft. Am Samstag mussten sich die Hauptstadtler dem VfB verdient mit 0:3 (24:26, 20:25, 22:25) geschlagen geben und rutschten in der Volleyball Bundesliga Tabelle damit auf Rang drei ab. Ohne die verletzungsbedingt ausgefallenen Stammkräfte Sergey Grankin und Timothée Carle waren die Häfler nach starkem Endsprint im ersten Satz über die gesamte Partie gesehen tonangebend.

Trainer Cedric Enard durfte sich zum Duell der ewigen Rivalen zwar über die Rückkehr von Außenangreifer Robin Baghdady freuen, musste aber neben Sergey Grankin auch den Ausfall von Leistungsträger Timothée Carle verkraften. Der Franzose zog sich im Training einen Faserriss in der Bauchmuskulatur zu. Trotz des Fehlens dieser zwei wichtigen Personalien starteten die BR Volleys sehr ordentlich in die Partie und konnten sich im Laufe des Auftaktsatzes eine Vier-Punkte-Führung

STIMME ZUM SPIEL

Cedric Enard: „Ich will eigentlich nicht zu negativ sein, aber es hat heute schlichtweg im Angriff gefehlt. In allen anderen Statistiken waren wir mindestens gleichwertig. Ich hadere mit dem ersten Satz, den wir hätten gewinnen können, was uns Sicherheit gegeben hätte. Beim Stand von 23:23 hatten wir auch kein Glück mit der Schiedsrichterscheidung, als Samu den Ball noch klar vom

Boden gekratzt hat. Wir hatten aber auch ohne diesen Ballwechsel genug Möglichkeiten. Nach dem ersten Satz wurde es schwierig. Man hat gesehen, dass wir in Drucksituationen noch nicht stark genug sind. Jetzt müssen wir uns schütteln und das Spiel aus den Köpfen bekommen, denn schon am Mittwoch steht ein wichtiges Match im Pokal auf dem Programm.“



SPORTTOTAL



LIVE IM/AM NETZ

VOLLEYBALL BUNDESLIGA



DIE **STÄRKSTEN BLOCKS**, DIE **SCHNELLSTEN SPIKES**, **SPANNENDE SPIELE** & VIELES MEHR!

Die Partnerschaft der VBL mit sporttotal geht in die dritte Saison und bietet den Vereinen und allen Unterstützern neue Möglichkeiten für einen spannenden Schritt in die digitale Zukunft!



Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ“ sind alle Spiele der 1. und ausgewählte Spiele der 2. Bundesliga live und on Demand über die Webseite und App jederzeit abrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!

WWW.SPORTTOTAL.TV

powered by



HYUNDAI

Allianz



**AUF SCHLAG FÜR
SPITZENVOLLEYBALL**

sport1

DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA
der Frauen und Männer

LIVE auf SPORT1 im Free-TV



erarbeiten (8:6, 13:11, 21:17). Dann jedoch kam der eingewechselte Joe Worsley und brachte die Berliner mit seinen Aufschlägen plötzlich aus dem Tritt. Das VfB-Team von Coach Michael Warm drehte diesen ersten Satz noch und der Este Martti Juhkami verwandelte den Satzball für die Gastgeber (24:26).

Dem BR Volleys Team, bei dem der reaktivierte Sebastian Kühner im Aufgebot stand, fehlte es an Energie, um diesen Nackenschlag wegzustechen. So gab Friedrichshafen fortan den Ton an (4:9, 13:16, 19:24) und wieder war es dem späteren MVP Juhkami vorbehalten, den nächsten Satz zu beenden (20:25). Im dritten Durchgang reagierte Enard auf die anhaltenden Probleme im Berliner Spiel. Erst kam Davy Moraes für Patch und später auch Anton Brehme für Éder ins Match. Die Gastgeber blieben beim ersten Auftritt in ihrer neuen Spielstätte aber weiterhin am Drücker (2:6, 5:10). Zuspätkamer Dejan Vincic setzte seine Nebenmänner fortwährend gekonnt in Szene, auch wenn zwei Asse von Brehme und ein Block von Renan Michelucci noch einmal einen Hauch von Hoffnung bei den Hauptstädtern aufkeimen ließen (20:21). Allerdings zeigten sich die Gastgeber schlichtweg

wacher und abgeklärter. So verwandelte der eingewechselte Lukas Maase den zweiten Matchball des VfB zum verdienten Heimsieg (22:25).

BR Volleys Formation

Cody Kessel und Samuel Tuia (AA), Éder und Renan Michelucci (MB), Pierre Pujol (Z), Benjamin Patch (D) und Julian Zenger (L) | Eingewechselt: Davy Moraes, Anton Brehme, Robin Baghdady

Topwerte

Tuia 13 Punkte, 2 Asse, 2 Blocks | Patch 9 Punkte | Brehme 2 Asse, 2 Blocks





X-MAS SHOPPING IM BR VOLLEYS FANSHOP



AUFSCHLAGWASSER
MEHRFRUCHTGLÜHWEIN

3,41 €



ADVENTSKALENDER
SCHOKOLADE INSIDE

7,72 €
9,65 €



**TRIKOTS
2020/21**

ab **63,31 €**

Dies ist ein Angebot der Sportkultur GmbH Wolfener Str. 32 12681 Berlin

www.br-volleys-shop.de



Berlins Sportler der letzten 40 Jahre DIE BESTEN DER BESTEN

Seit 1979 wählen die Berlinerinnen und Berliner gemeinsam mit den Medien der Sportmetropole ihre „Sportler des Jahres“. 2020 ist indes auch bei den Berliner CHAMPIONS vieles anders: Die beliebte Wahl dreht in diesem Jahr angesichts der besonderen Situation eine Ehrenrunde und würdigt ihre größten Stars aus über 40 Jahren. Als zehnmaliger Deutscher Meister und fünfmaliger DVV-Pokalsieger befindet sich das BR Volleys Team ebenso unter den Nominierten wie Geschäftsführer Kaweh Niroomand.

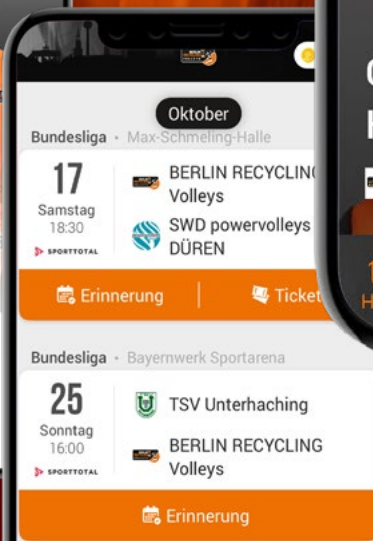
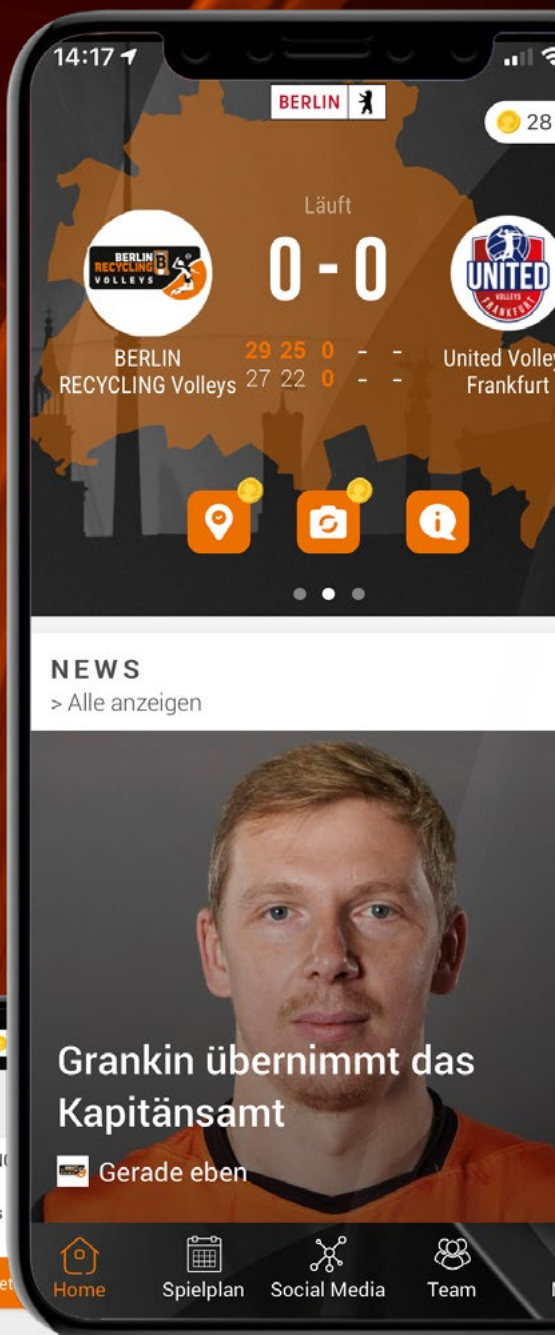
Von den Medien zur Wahl gestellt werden diesmal nicht die Top-Leistungen des aktuellen Jahres – sondern eben DIE BESTEN DER BESTEN. In der langen Geschichte der 1979 in Westberlin gestarteten Sport-Wahl haben unter anderem alle großen Berliner Profi-Klubs und zahlreiche Olympiasieger triumphiert. Jeweils zehn Sportlerinnen und Sportler, Teams sowie Trainer/Manager, die in den vergangenen 41 Jahren mit überragenden Leistungen glänzt haben, sind nominiert. Zu diesem illustren Kreis dürfen sich auch die Berlin Recycling Volleys zählen. Seit dem Jahr 2012 standen die Hauptstadt-Volleyballer in sieben von acht

Fällen auf dem CHAMPIONS-Podest, gewannen dabei sogar dreimal den Titel als „Mannschaft des Jahres“. Insgesamt durften Team, Trainer und Manager 13 bronzenne, silberne und goldene Bären als Würdigung für das Engagement und die Erfolge im deutschen Volleyball entgegennehmen. Die Konkurrenz innerhalb der Sportmetropole ist riesig und so zählen die BR Volleys abermals auf die Stimmen ihrer Fans!

Abgestimmt werden kann bis zum 6. Dezember unter www.champions-berlin.de und bei allen Medienpartnern. Neben den Berlinerinnen und Berlinern wählt eine Expertenjury (Sportchefs der Medienpartner, Vertreter der Stadt, des Landessportbunds und des Olympiastützpunkts) DIE BESTEN DER BESTEN. Die Ergebnisse aus Publikumswahl und Expertenjury fließen zu jeweils 50 Prozent ins Endergebnis ein. Die CHAMPIONS 2020 werden in einer Online-Show am 15. Dezember gefeiert. Aufgrund der Pandemie wird es keine festliche Gala geben. Gewinnen können die Berlinerinnen und Berliner trotzdem. Unter allen, die an der Wahl teilnehmen, werden wertvolle Preise im Wert von 10.000 Euro verlost.

Näher dran geht nicht: Die BR Volleys App für Android und iOS

- Die neuesten Nachrichten und aktuellen Spiele im Überblick
- Alles zum Kader und den BR Volleys Spielern
- 360° digital: Social-Media-Kanäle, Streams und Podcast vereint in deinem Gerät
- Interaktivität durch Spiele, Umfragen und Votings
- Punkte sammeln und im Ranking bis zum „Hall of Famer“ aufsteigen
- Exklusive App-Rabatte und Vorkaufsoptionen
- Interaktives „Match-Center“ zu jedem Spiel





Der damalige Kader von links nach rechts | Oben: Ronald Triller, Torsten Schulz, Franko Hölzig, Silvio Schulze, Rene Hecht, Co-Trainer Schön | Mitte: Olaf Kortmann, Robert Dellnitz | Unten: Waldemar Kasprzak, Ulf Quell, Physiotherapeut Somnat Chakraborty, Mirco Culic

Nostalgisches vom Fanclub 7. Mann

Das letzte Aufgebot

Es war in der Saison 1994/95, als der SCC sechs Spieltage vor Beendigung der Normalrunde zum Auswärtsspiel beim GSV Osnabrück antreten musste. Unsere Mannschaft lag punktgleich mit dem ASV Dachau (Trainer dort war zur damaligen Zeit Stelian Moculescu) auf Platz zwei. Aus finanziellen Gründen konnte unser Manager Kaweh Niroomand damals nur zehn Spieler für den Erstligakader verpflichten und drei Tage vor der Abreise nach Niedersachsen standen Trainer Olaf Kortmann plötzlich nur noch fünf Spieler zur Verfügung. Ronald Triller, Mirco Culic und Ulf Quell fielen durch die damals grassierende Grippewelle aus, Silvio Schulze zog sich einen Bänderriß zu und Konstantin Bouriakin musste erneut am Knie operiert werden. Ich beantragte daraufhin bei der Deutschen Volleyball Liga (DVL) eine Spielverlegung. Die DVL war allerdings nicht sehr entscheidungsfreudig und teilte uns mit, dass wir uns mit Osnabrück selbstständig einigen sollten. Osnabrück

lehnte unseren Antrag jedoch ab. Mit fünf Spielern durften wir allerdings nicht antreten und aus dem Nachwuchs- bzw. Amateurbereich konnten wegen der fehlenden Lizenzen keine Ersatzspieler kurzfristig eingesetzt werden. Bei Nichtantritt wäre das Spiel mit 0:3 verloren gewertet worden. Ich sprach also mit den drei an der Grippe Erkrankten und versuchte, wenigstens einen von ihnen zum Spielen zu überreden. Trotz tiefender Nase erklärte sich schließlich Ulf Quell bereit, mit uns nach Osnabrück zu fahren. Wir packten ihn regelrecht in Watte und ließen ihn erst kurz vor dem Anpfiff aufs Spielfeld. Die Begegnung gewannen wir mit 3:0 und konnten so dem Gegner eine gute Antwort für das aus unserer Sicht unsportliche Verhalten geben. Mit Ulf Quell, der von 1992 bis 2000 für den SCC spielte und jetzt in Luxemburg lebt, erwies dem Verein damals einen unvergessenen Dienst. Spätestens seit diesem Ereignis bin ich mit ihm freundschaftlich verbunden. *Günter Trotz*

**DU BIST
KINDERLIEB?**

wir ooch.



HÜYLIA

**DU BIST ALLES
MIT SCHARF?**

wir ooch.



ACHMED

prime
time
theater

**DU BIST
EKSTASE?**

wir ooch.



SANDRA

**DU BIST
OPTIMIST?**

wir ooch.



JOSHUA

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



**NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG**



Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



polyprint



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung



SPIELBANK BERLIN



STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Weberbank

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
17.10.2020	Sa	18:30	 SWD powervolleys Düren	3 : 0
14.11.2020	Sa	18:30	 Helios Grizzlys Giesen	3 : 0
25.11.2020	Mi	19:30	 Netzhoppers KW	
28.11.2020	Sa	18:00	 United Volleys Frankfurt	
08.12.2020	Di	17:00	 ACH Volley Ljubljana	
09.12.2020	Mi	19:30	 Zenit Kazan	
10.12.2020	Do	19:30	 Jastrzebski Wegiel	
verlegt/noch nicht neu terminiert			 Netzhoppers KW	
13.01.2021	Mi	19:30	 TSV Unterhaching	
27.01.2021	Mi	20:00	 VfB Friedrichshafen	
31.01.2021	So	16:00	 Volleyball Bisons Bühl	
13.02.2021	Sa	18:30	 SVG Lüneburg	
06.03.2021	Sa	19:00	 WWK Volleys Herrsching	

☐ Bundesliga ☐ CEV Champions League ☐ Pokal



Alle Termine stets auf www.br-volleys.de





STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal
wenn man gemeinsam
etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de



W

Anspruch verbindet

KLAUS SIEGERS, VORSITZENDER
DES VORSTANDES DER WEBERBANK
ACTIENGESellschaft

Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank